

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1906-1907**

4.10.1906



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 4. Oktober 1906.

6. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Neu einstudiert:

Die lustigen Weiber von Windsor.

Romisch-phantastische Oper in drei Akten, mit Tanz, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Musikalische Leitung: Michael Balling.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Sir John Fallstaff	Hans Keller.
Herr Fluth, } Bürger von Windsor	{ Jan van Gorkom.
Herr Reich, }	{ Max Büttner.
Fenton	*)
Junker Spärlisch	Hans Bussard.
Doktor Cajus	Franz Koba.
Frau Fluth	Uda von Westhoven.
Frau Reich	Rosa Gthofer.
Jungfer Anna Reich	Käthe Warmersperger.
Der Kellner im Gasthaus zum Hosenbände	Hermann Benedict.
Erster } Bürger	{ Emil Hunkler.
Zweiter }	{ Heinrich Blank.
Dritter }	{ August Haag.
Ein Schneider	Adolf Hallego.
Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken von Elfen, Wespen, Mücken und Fliegen.	

Die im dritten Akt vorkommenden Tänze sind von Paula Allegri-Bayz arrangiert und werden ausgeführt von Luise Kling, Luise Stolze, Frieda Bär, Bertha Grässer, Therese Schmidt und dem Ballettcorps.

*) Fenton: Peter Müller, vom Königl. Hoftheater in Stuttgart, als Gast.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsiß: I. Abt. M. 4.— u. s. w.

Krank: Desider Matray, Hermann Jadowker.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden. Um unliebsame Störungen zu vermeiden, bleiben die Türen des Zuschauerraums während der Aufführung geschlossen.

Freitag, den 5. Oktober: **6. C. Elga.** Anfang: 1/8 Uhr.

Samstag, den 6. Oktober: **7. B. Die deutschen Kleinstädter.**

Sonntag, den 7. Oktober: **8. A. Der Bajazzo. Cavalleria rusticana.**

Montag, den 8. Oktober: **8. B. Stein unter Steinen.**

Wegen Erkrankung des als Gast ange-
kündigten Kammerjägers Peter
Müller von Stuttgart hat

Adam Kürstele

vom Stadttheater in Straßburg
die Partie des „Fertore“ rasch übernommen.